

Protokollauszug

aus der
38. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm
vom 07.04.2022

öffentlich

**Top 9.1 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Potsdam 2035 (INSEK 2035)
21/SVV/1357
geändert beschlossen**

Frau Krause bringt folgenden **Änderungs-/ Ergänzungsantrag** ein:

Der Ortsbeirat Golm fordert eine Überarbeitung des vorliegenden Entwurfes des Vertiefungsgebietes 2 (Punkt 6.2.) in folgenden Punkten.

Insbesondere ist eine inhaltliche Abstimmung mit den derzeitigen Arbeits-Ergebnissen aus der Rahmenplanung Golm zu gewährleisten.

Zu berücksichtigende Änderungen:

Bereich Mobilität:

Verzicht Trassenfreihaltung Straßenbahn
wegen:

- Vermeidung der Konkurrenz zweier schienengebundener Verkehrssysteme
- hoher Raumwiderstände
- Vermeidung zusätzlicher Emission - und Erschütterungsquellen
- geringe Wirtschaftlichkeit
- unattraktive Reisezeiten

stattdessen:

- neue tangentielle und radiale Busverbindungen mit (Elektro-)Kleinbussen

Einzelvorhaben:

Implementierung der Radschnellwegeverbindungen und deren Anbindung an die Ortslage

Bereich Quartiere:

Sicherung der landschaftsräumlichen Erlebbarkeit der bewaldeten Höhenkuppen / angemessene Abstände zwischen den Rändern künftiger Siedlungserweiterung und Waldkante.

Einzelvorhaben:

10 a neu: innerörtliche Nachverdichtung und Untersuchung weiterer Flächen für Siedlungsergänzungen in vorhandenen Siedlungsbereichen Golms / Aktivierung innerörtlicher Baulücken und Potentialflächen

10 b neu: behutsame Erweiterung des Siedlungsbereiches Ehrenpfortenbergstraße und Sicherung der Wegeverbindungen

10 c neu: zivil-militärische Zusammenarbeit zur Aktivierung mindergenutzter Kasernenareale

10 d neu: Ausweitung des kommunalen Wohnungsbestandes in Golm

10 e neu: Sicherung generationengerechten Wohnens

Mitwirkende als Vorhabenpartnerschaften für den Ortsteil Golm sind neben den Fachverwaltungen und dem Standortmanagement des Science Park auf jeden Fall in allen Bereichen Golms betreffend **der Ortsbeirat, Vereine, Kirche(n) und die Bürgerschaft.**

Die Vorlage wird einschließlich des o.g. Änderungs-/ Ergänzungsantrages zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat Golm empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

1. Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Potsdam 2035 (INSEK 2035, Anlage 1) ist als gesamträumliches städtebauliches Entwicklungskonzept der Landeshauptstadt Potsdam anzuwenden und wird Grundlage des weiteren Verwaltungshandelns.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf die Umsetzung des räumlichen Leitbildes (Anlage 1.1) und die schwerpunktmäßige Entwicklung der vier Vertiefungsbereiche (Anlage 1.2 bis 1.5) hinzuwirken.
3. Die städtebauliche Entwicklung Potsdams soll behutsam erfolgen. Die im INSEK 2035 enthaltenen „Zehn Potsdamer Grundsätze für behutsames Wachstum“ sind dabei zu berücksichtigen.
4. Die Umsetzung des INSEK 2035 soll durch kontinuierliches Monitoring begleitet werden. Der Umsetzungsstand ist der Stadtverordnetenversammlung zwei-jährlich mitzuteilen (Mitteilungsvorlage).

Einschließlich eines Änderungs-/ Ergänzungsantrages zum Vertiefungsbereich 2 (Punkt 6.2) im INSEK Gesamtbericht.

Abstimmungsergebnis:

mit 5 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei einer Stimmenthaltung.